

Adalbert Brauer

Geboren am 24.8.1908 in Villingen/Baden

Gestorben am 25.10.1990 in Frankfurt am Main

Eltern: Dr. jur. Arnold Brauer und Ellen Brauer, geb. Allan

Schule und Studium

1914-1917 Privatunterricht

1917-1919 Realgymnasium Berlin-Schmargendorf

1919-1920 Gymnasium Carolinum Neustrelitz

1920-1927 Real- und Nicolaygymnasium Leipzig

1927 12.3.: Reifeprüfung

1927-1931 Studium der Geschichte, Geographie und Anglistik in Leipzig und Münster

1931 17.1.: Promotion

Verurteilungen und Haft

1931 Frühjahr: Verurteilung durch das Amtsgericht Leipzig zu Geldstrafen

1931-1933 Mitarbeit bei »Systematic Advertising Specialists« in London

1933 29.8.: Verhaftung in Frankfurt wegen Devisenvergehens

1934 18.1.: Verurteilung durch das Landgericht Frankfurt, einjährige Haft

25.12.: Entlassung aus der Haft

1935 1.2.: erneute Haft in Frankfurt-Preungesheim

12.12.: Entlassung wegen »Geisteskrankheit«, Überführung in die sächsische Nervenheilanstalt Hochweitzschen

1937 1.5.: Entlassung aus der Nervenheilanstalt

Mai: Holzarbeiter in Ruppertsdorf/Oberlausitz

29.5.: Aberkennung des Dokortitels

1937-1945 Archivpfleger/Kirchenarchivar in Eibau/Oberlausitz

Nachkriegszeit

- 1945 18.6.: Ernennung zum Landrat von Griesbach/Bayern durch die amerikanische Militärbehörde
 14.12.: Wiederzuerkennung des Dokortitels
- 1952 Mitarbeiter beim Börsenblatt des Deutschen Buchhandels
- 1960 Mitglied der Historischen Kommission des Börsenvereins
- 1969-1979 Archivar des Börsenvereins